Formel-Pro
So bauen Profis.

Formel-Pro Fugenspachtel faserarmiert

Produkt
Formel-Pro Fugenspachtel faserarmiert ist eine vielseitig einsetzbare faserarmierte Spachtelmasse auf Basis von hochwertigen Naturgipsen und Zusätzen.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebindegröße
1560057	4333144001319	FP000024/003	5 kg
1560058	4333144001326	FP000024/003	20 kg

Anwendung
Formel-Pro Fugenspachtel faserarmiert eignet sich hervorragend zum Schließen von Beton-Fertigteilfugen sowie zum Füllen und Glätten von Löchern und Rissen auf allen mineralischen Untergründen. Auch im Trockenbau ist sie durch ihre Vielfältigkeit, für den Einsatz in allen Kantenausbildungen und Plattendicken sowie durch die schnelle Verarbeitung mit und ohne Formel-Pro Fugendeckstreifen (Glasfaser, Papier) im Innenbereich nach DIN EN 13963 / Typ 4B geeignet.

Bestandteile
Naturgips, Calciumcarbonat, Harz, Zellulosefaser, sowie mineralische abgestimmte Zuschläge.

Eigenschaften
- Oberflächenqualitäten von Q1 – Q4
- Kein Einsumpfen der Spachtelmasse (Zeitersparnis)
- Mehrmaliges Nachwässern und Nachstreuen beim Anrühren möglich
- Knollenfrei anmischbar
- Kein Verglasen der Oberfläche
- Sahnige Konsistenz
- Geringer Trocknungsschwund
- Sehr helles Auftrocknen
- Sehr leicht schleifbar
- Kurze Abbindezeit
- Gutes Haftvermögen
- Ansatzloses Ausspachteln
- Naturgips

Lieferform
Papiersack: Inhalt 5 kg (160 Sack pro Palette = 800 kg)
Papiersack: Inhalt 20 kg (50 Sack pro Palette = 1.000 kg)

Lagerung
Säcke innen trocken und auf einer Palette lagern. Beschädigte und angebrochene Ware luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Lagerfähig ca. 9 Monate. Vor Frost und Hitze schützen.

Formel-Pro
So bauen Profis.

Formel-Pro Fugenspachtel faserarmiert

Technische Daten

Anwendungstechnische Daten	Klassifizierung
Farbe	Weiß
Geruch	geruchlos
pH-Wert	7
Dichte	1,58 kg/dm³
Trocknungszeit / Aushärtungszeit	ca. 12 Stunden (je nach Baustellenbedingungen)
Verarbeitungszeit bei +20 °C	50 – 60 Minuten

Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, sowie frei von Trennmitteln sein. Gipskarton- und Gipsfaserplatten müssen fest und schwingungsfrei auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert sein. Spachtelarbeiten sollten nur dann ausgeführt werden, wenn keine Längenänderung infolge von Feuchte- und/oder Temperaturänderungen zu erwarten sind. Bitte beachten Sie das Merkblatt Nr. 1 des BVG e.V., Berlin. Stark saugende und/oder kreidende Untergründe sind vor der Verarbeitung mit einer geeigneten Grundierung zu behandeln.

Verarbeitung

- Für je 1 Kilogramm Pulver ca. 0,45 Liter Leitungswasser in ein sauberes Gefäß vorlegen.
- Pulver langsam in kaltes, sauberes Wasser einstreuen und zur sahnig-steifen Konsistenz anrühren.
- Mischen sowohl per Hand als auch maschinell möglich.
- Angesteifte Spachtelmasse nicht mehr mit Wasser verdünnen (Gefahr von Fugenrissen).

Verarbeitungshinweise

- Fugen füllen und nach Ansteifen des Materials Überstände (Wulst) abstoßen.
- Je nach auszuführender Oberflächengüte erfolgt die Verarbeitung in mind. zwei Arbeitsgängen.
- Schnittkantenfugen müssen mit Formel-Pro Fugendeckstreifen (Glasfaser, Papier) bewehrt werden.
- AK Kantenausbildung ist mit Formel-Pro Fugendeckstreifen (Glasfaser, Papier) zu versehen.
- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten.
- Nicht anwenden auf Glas, Kunststoffe, Holz, Metall.

Verbrauch

Verbrauchsangabe Fläche	
Q2 aufbauend auf Q1	ca. 250 g/m²
Q3 aufbauend auf Q2	ca. 450 g/m²
Q4 aufbauend auf Q3	ca. 950 g/m²

Verbrauchsangabe Kantenform	
Schnittkanten angefast	ca. 180 g/m
Fuge HRK/AK	ca. 300 g/m
Fuge HRAK	ca. 350 g/m

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.